

„Wir zeigen Wasserkeimen die ‚Blaue Karte‘“

INTERVIEW Bereits seit zehn Jahren ist der Wasserexperte BLUE SAFETY mit seinem SAFEWATER Konzept im Dienste der Wasserhygiene unterwegs. Mit neu designtem Messestand auf der IDS 2019 präsentierte das Unternehmen nun das Bottle-System SAFEBOTTLE, das alte Einheiten wieder fit für die Zukunft macht. Als Markenbotschafter konnten die Münsteraner Hygieneexperten den promovierten Zahnarzt und ehemaligen FIFA-Weltschiedsrichter Dr. Markus Merk gewinnen. Im Interview sprachen wir mit den beiden BLUE SAFETY Gründern und Geschäftsführern Jan Papenbrock und Chris Mönninghoff.

Wie funktioniert das ganzheitliche SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept für Dentaleinheiten?

Papenbrock: Mit dem ganzheitlichen SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept sorgen wir für hygienisch einwandfreies Wasser an sämtlichen Austrittsstellen der Dentaleinheit.

Mönninghoff: Ein besonderes Plus ist außerdem der umfassende Rundum-Service: Nach intensiver Beratung und technischer Bestandsaufnahme wird das Konzept an die individuellen Praxisgegebenheiten angepasst. Nach der Installation durch unternehmenseigene Servicetechniker warten wir die Tech-



BLUE SAFETY Gründer und Geschäftsführer Jan Papenbrock (links) und Chris Mönninghoff.

Mithilfe hypochloriger Säure, die zentral in die Trinkwasserleitung dosiert zugegeben wird, wird der bestehende Biofilm in wenigen Wochen abgebaut und dessen Neubildung dauerhaft verhindert. Gleichzeitig ist die Maßnahme schonend zu den Bauteilen der Dentaleinheit. Es handelt sich hierbei um ein zentrales System für die gesamte Praxis, das als Dauermaßnahme angewendet wird.

nologie jährlich und übernehmen auch die akkreditierten Probenahmen. So ist der Praxisinhaber im Alltag von dem Thema Wasserhygiene entlastet und kann sich voll und ganz der Behandlung widmen. Über 4.500 Dentaleinheiten konnten wir dank SAFEWATER inzwischen von Wasserhygieneproblemen befreien; die Anwender berichten uns von deutlichen Kosteneinsparungen und weniger Reparaturen. Weitere Vor-



Mit dem Bottle-System SAFEBOTTLE können bewährte und hochwertige Einheiten weiter betrieben werden.

teile sind natürlich der Schutz der Gesundheit und die garantierte Rechtssicherheit bei der Wasserhygiene.

Neben SAFEWATER stellen Sie in diesem Jahr auf der Messe auch die neue SAFEBOTTLE vor. Was ist das Besondere an diesem Produkt und wie unterscheidet es sich von SAFEWATER?

Papenbrock: SAFEBOTTLE ist ein Druckflaschensystem und hat mit SAFEWATER an sich nichts zu tun. Dentaleinheiten müssen nach der DIN EN 1717 und der Trinkwasser-

Als Markenbotschafter konnten die Münsteraner Hygieneexperten den promovierten Zahnarzt und ehemaligen FIFA-Weltschiedsrichter Dr. Markus Merk gewinnen, hier mit Jan Papenbrock (links).

verordnung über Sicherungseinrichtungen verfügen, um einer Rückverkeimung der angeschlossenen Trinkwasserleitung vorzubeugen. Mit anderen Worten: Laut dieser Norm müssen Anlagen und Apparate ein Rückfließen in die Trinkwasserinstallation verhindern und so die Qualität und Sicherheit des Wassers schützen. In Dentaleinheiten geschieht dies durch eine sogenannte „freie Fallstrecke“, die vor einer Rücksaugung von kontaminiertem Wasser in die Installation schützt. Viele ältere Stühle können diese nicht vorweisen und dürfen daher laut Gesetz nicht mehr betrieben werden. Bottle-Systeme sind eine sinnvolle Alternative zur freien Fallstrecke bei einer Versorgung über den Festwasseranschluss, da das Schlauch- und Stagnationsvolumen hierdurch signifikant reduziert wird. So können auch ältere Dentaleinheiten, wie beispielsweise die Siemens M1 oder ältere KaVo 1042-Einheiten, weiterhin genutzt werden.

SAFEBOTTLE bietet somit eine hygienische und kosteneffiziente Alternative zu teuren Neuanschaffungen, da sie einfach nachgerüstet werden kann und mit der auch ältere Einheiten weiterhin betrieben werden können.

Was waren Ihre persönlichen Messe-Highlights der diesjährigen Internationalen Dental-Schau?

Mönninghoff: Unser Messe-Highlight war natürlich die Bekanntgabe unserer neuen Zusammenarbeit mit Dr. Markus Merk als Markenbotschafter. Der promovierte Zahnarzt und mehrfach ausgezeichnete FIFA-Weltschiedsrichter hat in seiner Laufbahn schon oft neue Wege beschritten. Heute widmet er sich als Führungskräfte-Coach der Entscheidungsfindung. Somit ist Dr. Merk der perfekte Berater für Zahnärzte, die die richtige Entscheidung für rechtssichere Wasserhygiene treffen wollen. Dabei kann er unser Team von BLUE SAFETY aktiv unterstützen. Gemeinsam zeigen wir Wasserkeimen in Dentaleinheiten die „Blaue Karte“.

Papenbrock: Die IDS ist immer ein tolles Event. Wir haben viele Marktneuheiten entdeckt und konnten neue Kontakte zu Zahnmedizinern knüpfen.



Besonders stolz waren wir auf unseren neuen Messestand – den größten in unserer bisherigen Unternehmensgeschichte. Auf insgesamt 240 Quadratmetern widmet sich unser Stand vom Design her ganz dem Element

Wasser. So zeigen wir, wo wir herkommen, aber auch, wo wir hinwollen.

Seit Mitte Februar 2019 gehört der Spezialist für Dentaltechnik ElyDental zu BLUE SAFETY. Wie erfolgt die

ANZEIGE

ZAHNÄRZTE LIEBEN ONLINE.

WWW.ZWP-ONLINE.INFO



OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de



Mit Friedenswasser unterstützt BLUE SAFETY gemeinnützige Projekte.

Integration dieses Unternehmens in die bestehende Prozesskette von BLUE SAFETY?

Mönninghoff: Als absoluter Spezialist für Dentaltechnik, der Soforthilfe bei Wartungen, Reparaturen und Störungen an Dentaleinheiten anbietet, ist Elyes Aouina komplett von SAFEWATER überzeugt. Das ist natürlich die beste Grundlage für eine gute Zusammenarbeit. Der Blick in die Dentaleinheiten seiner Kundenpraxen zeigt Elyes Aouina einen klaren Unterschied

zwischen Stühlen mit SAFEWATER und mit herkömmlichen Desinfektionsmethoden. Bei SAFEWATER Anwendern wurde er deutlich seltener zu Reparaturen gerufen. Das spart natürlich Geld. Und auch die freie Fallstrecke ist sichtbar sauberer. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam einfach mehr erreichen und zusammen den Zahnarzt im Alltag noch besser versorgen und entlasten können. Damit baut das Team von ElyDental unsere Expertise weiter nachhaltig aus.

Wir können ohne Zweifel sagen, dass wir uns auf einem klaren Wachstumskurs befinden. Das zeigen nicht nur die letzten Monate. Unsere SAFEBOTTLE ist dabei erst der Anfang vom Ausbau unseres Produktportfolios. Es werden auf jeden Fall weitere Innovationen folgen.

So können wir getreu dem Motto „Alles aus einer Hand“ Praxisinhaber wirklich umfassend und zum Teil auch noch schneller betreuen.

Auf dem BLUE SAFETY Messestand war ein Ford GT Heritage Edition (Leihgabe eines Kunden) aufgestellt.

Wasserhygiene ist ja nicht nur ein Problem in der Dentalbranche. Wo sieht sich BLUE SAFETY in den nächsten zehn Jahren?

Papenbrock: Wir können ohne Zweifel sagen, dass wir uns auf einem klaren Wachstumskurs befinden. Das zeigen nicht nur die letzten Monate. Unsere SAFEBOTTLE ist dabei erst der Anfang vom Ausbau unseres Produktportfolios. Es werden auf jeden Fall weitere Innovationen folgen. Seien Sie also gespannt! Dabei unterliegen all

unsere Produktentwicklungen einem klaren und konsequent verfolgtem Ziel: das Arbeitsumfeld im Gesundheitswesen sicherer und reiner zu machen. Das ist unser Anspruch, unser Ziel, unsere Vision!

Vielen Dank für das Gespräch.

Fotos: © OEMUS MEDIA AG

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.*



INFORMATION

BLUE SAFETY GmbH
Siemensstr. 57
48153 Münster
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com



Infos zum Unternehmen

#niwop



video.wh.com

W&H Deutschland GmbH

t 08682 8967-0

office.de@wh.com, wh.com



Ihr neuer Liebling

beim rotierenden
Polieren

Jetzt gratis testen
Kontakt: office.de@wh.com



proxeo TWIST

**Cordless
Polishing System**

Anschmiegsam und unkompliziert

Das neue, kabellose Proxeo Twist Handstück mit den innovativen W&H Prophy-Einwegwinkelstücken: das neue Lieblingssystem für die täglichen Prophy-laxebehandlungen.

